



EUROPAMEISTERSCHAFT der Hufbeschlagsschmiede HAMBURG 2008

Im Vorfeld dieses Wettkampfes war der Qualifikationswettkampf an der OFFA- Pferdemesse in St. Gallen. Mit dem englischen Roadster und dem Streifeisen mit Stollenaugen war man für die EM vorbereitet. Für den Grossanlass in der Hansestadt haben sich Philipp Bühler, Walter Frehner und Christian Krieg qualifiziert und wurden durch Arno Langenegger noch verstärkt.

Mit dem Nachtzug reisten wir am Mittwoch 16.4.08 ab Zürich nach Hamburg. Infolge des dicht gedrängten Wettkampfprogrammes entschlossen wir uns bereits für eine Besichtigung der Stadt mit einer eindrücklichen Hafentrifahrt im 2. grössten Hafen Europas. So bekamen wir einen Eindruck über die Grösse der Stadt und des Austragungsortes für die vom EDHV und Nordhuf organisierte Europameisterschaft der Hufbeschlagsschmiede.

56 Teilnehmer aus 16 Nationen waren nach Hamburg gereist um sich in 4 anspruchsvollen Schmiede- und Beschlagsprüfungen zu messen.

Im Fokus der Presse war der amtierende Europameister aus England, Steven Paul Beane. Die beiden Richter D. Gulley, England und

S. Dauner, Schweiz, forderten uns bereits in der Surpriseprüfung vom

Freitagmorgen mit einem englischen Wandgängerisen und einem Kaltblüterisen mit einseitiger Stolle und verdickter Rute. Beim am Donnerstag organisierten Warm-up verbesserten wir die enorme Arbeitshöhe mittels Holzscheiben, um den Amboss für uns schmiedetauglicher zu machen. An 14 bestens eingerichteten Arbeitsplätzen wurde zeitgleich geschmiedet. Am Nachmittag wurden die vorbereiteten Boxen mit den zu gelösten Pferden gefüllt, um sie in der nächsten Prüfung zu beschlagen.

Am Samstagmorgen begann der Tag mit einer kurzen Adlaugeprüfung, wobei der linke Vorderhuf eines Fjordpferdes Mass und Form bot. Noch eine Aufgabe war zu schmieden, bestehend aus einem passenden Beschläge für unseren Schimmel und dem Roadster.

Die Messeeigene Galashow bot den würdigen Rahmen für die Ehrung des neuen Europameisters der mittels Landauer samt Rapsblütenkönigin in die Arena gefahren wurde. Die Ambosspolka und der Einzug

der Landesfahnen umrahmten diese Siegerehrung. Europameister wurde der Titelverteidiger Steven Paul Beane vor seinem Landsmann Derek Gardner und dem Irländer Paul Robinson.

Wir Schweizer konnten uns mit dem amtierenden Schweizermeister Philipp Bühler auf dem 12. Rang platzieren. Mit Rang 18. Christian Krieg, Walter Frehner auf dem Platz 25. und ebenfalls unter den besten 30, auf Platz 28. Arno Langenegger.

Mit Spannung wurde am Samstagabend vor dem reichhaltigen Buffet die Teamrangliste erwartet. Durch konstante Arbeiten erreichte das Schweizerteam den grossartigen 5. Rang.

Wir erlebten an der Hanse Pferdemesse einen fairen und gut organisierten Grossanlass mit qualitativ Hochstehenden Arbeiten. Wir bedanken uns bei der Organisation für diese tolle Meisterleistung, mit vielen Besuchern und spannenden Wettkämpfen. Ein spezieller Dank richtet sich auch an das Swiss Farrier Team, welches uns eine solche Teilnahme an internationalen Wettkämpfen erst ermöglicht.